

# HGV-Programminfo - "DER SCHWARZE HANS"

## Geschichtlicher Hintergrund:

Mit dem Bühnenstück "Der Schwarze Hans von Kerspleben" erinnert der Heimat- und Geschichtsverein an das Mittelalter, das in Kerspleben mit bedeutenden Persönlichkeiten und historischen Ereignissen verbunden ist.

Walther Tröge, ein Schriftsteller aus Weimar, verarbeitete Ereignisse aus der Zeit des Bauernkrieges, die historisch für Kerspleben verbürgt waren, zu einem Theaterstück in Thüringer Mundart. Anlässlich des 1. Reichsbauerntages am 20.01.1934 in Weimar fand damals die Uraufführung statt.

Dieses Theaterstück wurde nun neu einstudiert und wird in Kerspleben am 09. / 10.09.06 erneut zur Aufführung gebracht.

Das Bühnenstück handelt in den Jahren 1524/25. Die geknechtete Landbevölkerung begann sich gegen Rechtlosigkeit, Abgaben und Frondienste zu wehren. Auch die Todesstrafe, die bereits für geringste Verstöße gegen Anordnungen der Obrigkeit verhängt wurde, wirkte kaum noch abschreckend. So kam es, dass sich in allen Teilen Deutschlands die Bauern gegen die Fürsten und die anderen Herren erhoben.

Kersplebens Bauern prägten den überlieferten Satz:

**"DIE BAUERN ZU KERSPLEBEN UND TOETTLEREN WOLLEN NIEMANDES EIGEN UND FREIEN STANDES SEIN."**

Einen Führer fanden die hiesigen Bauern in Hans Tunger. Der angesehene H. Tunger war Besitzer eines großen Hofes in Kerspleben und brachte beste Voraussetzungen für den erfolgreichen Widerstand mit.

Mit Unterstützung seiner engsten Mitstreiter Claus Vahner und Claus Wettig, beides angesehene Bauern aus Kerspleben, organisierte er den Aufstand. Als Anführer der Bauern der Kersplebener Vogtei, insgesamt 14 Dörfer, ging Hans Tunger auch wegen seiner schwarzen Kleidung als

**"DER SCHWARZE HANS"** in die Geschichte ein.

.... Bauernvertreter treffen sich in der Dorfschenke zu Kerspleben, hier nimmt alles seinen Anfang. Verfolgen Sie mit der neuen Aufführung die Geschehnisse direkt vor Ort und blicken Sie zurück in den Lauf der Geschichte.

## Ort der Aufführung:

Meisels Bauernhof, Zum Sulzenberg 13,  
99198 Kerspleben

## Datum/Uhrzeit:

09.09.2006 - 20:00 Uhr  
10.09.2006 - 16:00 Uhr

## Darsteller:

Prolog - Carmen Rödiger  
Hans Tunger - Patrice Rödiger  
Barbara Tunger - Cora Hirsch  
Claus Vahner - Patrick Meisel  
Handries, ein Armenhäusler  
aus Kerspleben - Mario Weiffenbach  
Bauer Barthel - Willi Rogge  
Vater Christoffel - Hermann Köhler  
Bauer Urbich - Christian Kachel  
Bauer Hufeld aus Klettbach - Marcus Kühn  
Bauer Fienold aus Eichelborn - Michael Rode  
Bauer Spangenberg aus  
Tonndorf - Paul Gray  
Bauer Hucke aus Meckfeld - Bert Meisel  
Bauer Tränker aus Gutendorf - Nathalie Ottiger  
Bauer Hertel aus Utzberg - Melanie Paris  
Bäuerin Ursula - Kathi Rode  
Bäuerin Eva - Andrea Meisel  
Bäuerin Margreth - Annett Meisel  
Stadtknechte - Paul Gray, Willi Rogge, Melanie Paris  
Henker - Bert Meisel  
Landknecht Valentin - Marcus Kühn  
Wirt - Dieter Döring

## Szenen:

1. Akt - Dorfschenke zu Kerspleben - Bauern diskutieren über Unrecht und Obrigkeit, Schwur zum Widerstand
2. Akt - Spinnstube im Hause Tunger - Frauen sorgen sich um ihre Männer, Stadtknechte jagen aufständische Bauern
3. Akt - Gemarkung Kerspleben - 10 Jahre später, der verfolgte Tunger kehrt ein letztes mal zurück



Bühnenbild: Manuela Zeiske, Elke Seiffart,  
Gabi Schrot, Hartmut Kühn;  
Bühnentechnik: Alexander Weimann;  
Tontechnik: Bernd der Ritter;  
Regie: Herta Döring, Patrice Rödiger;

Rahmenprogramm: Bernd der Ritter;

Wir danken allen Helfern, den Akteuren, sowie  
der Kulturdirektion Erfurt für die Unterstützung.

Besonderer Dank gilt der Familie Falk Meisel,  
die zur Umsetzung des Stückes nicht nur ihren  
Bauernhof zur Verfügung gestellt hat, sondern  
auch zahlreiche Requisiten.

Kerspleben: 08.09.2006

gez. O. Kneißl  
HGV-Online-Redaktion  
Heimat- und Geschichtsverein  
Kerspleben e.V.  
[www.hgv-kerspleben.de](http://www.hgv-kerspleben.de)